

## Pressemitteilung

---

044/2022

1.908 Zeichen

### **Aktuelle Beratungsangebote der Bürgerinformationsstelle MAKmit**

Marktredwitz, 24. März 2022. Die Bürgerinformationsstelle MAKmit bietet vielfältige Angebote und ist Anlaufstelle für die unterschiedlichsten Anliegen. Zu allen Terminen ist eine vorherige telefonische Anmeldung nötig – die jeweiligen Telefonnummern sind hinter den Angeboten vermerkt.

Am Montag, 28.03.2022, beginnt um 8.00 Uhr mit der Sprechstunde der Migrationsberatung der AWO (09233/40096-23). Neuzuwanderer über 27 Jahre bekommen hier für sich und ihre Kinder eine kostenlose und individuelle Beratung. Von 14.00 Uhr bis 17.00 Uhr ist die Versichertenberaterin Sigrid Freiberger in der MAKmit (09231/8793843). Sie ist ehrenamtlich für die Deutsche Rentenversicherung Bund tätig und unterstützt bei jeglicher Rentenantragstellung sowie Kontenklärung und steht für generelle Auskünfte zur Verfügung.

Am Dienstag, 29.03.2022, ist das Kreisjugendamt (09232/80-319) von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr nach Terminvereinbarung erreichbar.

Auch am Mittwoch, 30.03.2022 ist das Kreisjugendamt (09232/80-319) von 13.00 Uhr bis 17.00 Uhr nach Terminvereinbarung erreichbar.

Am Donnerstag, 31.03.2022, ist vom Gesundheitsamt der Sozialpädagogische Dienst (09232/80-117) von 10.00 Uhr bis 12.00 Uhr in der Sprechstunde. Die Beratung umfasst etwa den problematischen Umgang mit Suchtmitteln, problematische Spielverhalten wie Glücksspiel, psychische Probleme und Erkrankungen, aber auch Hilfsbedürftigkeit im Alter, beispielsweise durch Demenz, Altersdepressionen und Einschränkungen der Alltagskompetenzen in Verbindung mit Pflegebedürftigkeit.

Die Außensprechstunde der Bayerischen Krebsgesellschaft e.V. fällt am Freitag, 01.04.2022, aus.

Ausführliche Informationen zur MAKmit sowie das vollständige Beratungsangebot gibt es tagesaktuell auf der Homepage der Stadt Marktredwitz ([www.marktredwitz.de/Bildung&Soziales/MAKmit](http://www.marktredwitz.de/Bildung&Soziales/MAKmit)) oder unter Telefon 09231/501-172. Bitte beachten Sie eventuelle Änderungen aufgrund der Corona-Pandemie. Es gilt die 3G-Regelung.